

Saarländer schlagen sich prächtig

200 Paare bei den Saarländischen Jugendtanztagen in Homburg-Erbach

Homburg-Erbach. Die achte Auflage der Saarländischen Jugendtanztage im Sportzentrum Erbach vermeldete zwar gegenüber den Vorjahren leicht rückläufige Meldezahlen, dennoch wurde den Besuchern guter Sport geboten. „Wir mussten in diesem Jahr den Termin für die Veranstaltung von Mitte bis Ende Juni in den Mai vorziehen, dadurch kam es zu Kollisionen mit Großveranstaltungen wie Hessen tanzt nur eine Woche zuvor“, erklärt Organisatorin Cathrin Anne Lang die geringere Beteiligung.

Dennoch waren auch diesmal über 200 Paare aus fünf Bundesländern am Start. Neben dem Saarland kamen die meisten Nachwuchstänzer aus Hessen und Rheinland-Pfalz. Der traditionelle Gummibären-Pokal für den nicht-saarländischen Verein mit den meisten Starts (17), ging an Rot-Weiß Viernheim (Süd Hessen) gefolgt von Bad Kreuznach und Ingelheim (beide Rheinland-Pfalz). „Und die Saarländer haben sich mit 15 Siegen prächtig geschlagen“, freute sich Lang, seit vielen Jahren Landes-Jugendwartin des Saarländischen Tanzsportverbandes. Auch organisa-



Jana Kowalski und Kai Gherram vom gastgebenden Rock'n'Roll-Club Homburg verpassten die Medaillenränge. FOTO: OLIVER MORGUET

torisch lief alles nach Plan. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer sorgten vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf. Zudem waren an beiden Tagen 27 Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg an den beiden Flächen im Einsatz.

Für den einzigen Vertreter des

gastgebenden Rock'n'Roll-Clubs Homburg lief das Wochenende durchwachsen. Kai Gherram und Jana Kowalski verpassten an beiden Tagen die Medaillenränge, samstags belegten sie Rang fünf, sonntags Platz sechs. Alle Ergebnisse gibt es im Internet. om

[www.](http://www.tanzen-slt.de)

www.tanzen-slt.de